



Industrie- und Handelskammern
in Bayern

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Katharina Toparkus

Mail
toparkus@muenchen.ihk.de

Telefon
089 5116-1227

Datum
22.04.2024

Bayern: IHK-Abschlussprüfungen starten

Für 33.000 Azubis geht es um den erfolgreichen Berufsabschluss

München – In ganz Bayern beginnen morgen (Dienstag, 23. April 2024) für tausende Azubis die Abschlussprüfungen in ihren jeweiligen IHK-Ausbildungsberufen. Klaus Josef Lutz, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK), wünscht den künftigen Fachkräften in rund 27.000 bayerischen Ausbildungsbetrieben aus Industrie, Handel und Dienstleistungen viel Erfolg bei der Prüfung. „Die erfolgreich absolvierte Ausbildung ist für viele junge Leute in Bayern ein großer Meilenstein“, so der BIHK-Präsident. „Die bayerische Wirtschaft zählt angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels so stark wie noch nie auf ihren selbst ausgebildeten Nachwuchs.“

Zuerst stehen am 23. und 24. April die schriftlichen Abschlussprüfungen für knapp 24.000 Prüflinge in über 60 kaufmännischen und verwandten Berufen auf dem Programm, darunter Einzelhandels-, Bank- und Industriekaufleute.

Ab dem 14. Mai folgen die Prüfungen für über 9.000 angehende Absolventen in mehr als 130 technischen Berufen. Dazu gehören zukünftige Industriemechaniker, Mechatroniker und Elektroniker.

Um den IHK-Berufsabschluss zu erreichen, müssen die Azubis neben dem schriftlichen Teil noch mündliche oder praktische Prüfungen im Juni oder Juli meistern. Rund 28.000 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer aus bayerischen Unternehmen sowie Lehrkräfte aus den Berufsschulen unterstützen die IHK bei den Prüfungen. Die schriftlichen IHK-Abschlussprüfungen werden bundesweit gleichzeitig organisiert und finden zum Großteil in den Berufsschulen statt. Die IHKs stehen in Bayern für rund 60 Prozent aller Ausbildungsverhältnisse, gefolgt vom Handwerk sowie den zuständigen Stellen der freien Berufe, des öffentlichen Diensts und der Agrarwirtschaft.